

BaWü: regelmäßiger Präsenzunterricht in Abschlussklassen

Beitrag von „MrsPace“ vom 23. Januar 2021 09:58

[Zitat von Joker13](#)

Zitat

Für sie kann ab 11. Januar ergänzend zum Fernunterricht auch Präsenzunterricht angeboten werden - aber nur, sofern dies zur Prüfungsvorbereitung erforderlich ist.

😄 Falls diese Formatierung aus dem Original stammt: Was hat das KM denn da geraucht?

[MrsPace](#) Wie ging es denn bei euch dann aus, hatte deine SL auf deine Frage noch reagiert?

Ja, diese Formulierung ist der Wortlaut aus dem Schreiben vom KM. Ich habe auch keine Ahnung was sie geraucht haben... 😊

Auf jeden Fall ist bei uns Präsenzunterricht in den Prüfungsfächern für die 12, die 13 und die Abschlussklasse der Berufsfachschule. Diese Klassen sind also jeden Tag für 1-3 Doppelstunden in der Schule. Außerdem natürlich die Lehrkräfte, die Unterricht halten ("müssen", muss man in diesem Fall fast sagen).

Schulorganisatorisch ist natürlich nichts organisiert. D.h. die Schüler haben jeden Tag Übergänge zwischen Distanz- und Präsenzunterricht, die sie gar nicht leisten können. Bis 11.15 Uhr Mathe in der Schule, ab 11.30 Uhr Chemie online. Schulbusse fahren keine. Mit dem normalen ÖPNV sind die Kids dann teilweise zwei Stunden einfache Strecke unterwegs. Bei den Lehrkräften ist der Übergang natürlich auch problematisch. Bei mir geht es zwar einigermaßen, aber es ist trotzdem einfach nur stressig. Ich höre in der Schule fünf Minuten früher auf, fahre heim und fange dann zuhause halt 10 Minuten später an. Dann hab ich 30 Minuten für den Arbeitsplatzwechsel. Ohne Stau ist das machbar. Würde ich wie sonst mit dem ÖPNV fahren aber nicht!

Dem ÖPR, der hier eigentlich in der Mitbestimmung ist, wurde die Entscheidung nachträglich lediglich als fix präsentiert. Jegliche Hinweise, dass der Präsenzunterricht schulorganisatorisch so zu planen ist, dass es für LuL machbar ist, wurden ignoriert bzw. mit dem Argument abgetan, dass man ja in der Schule arbeiten könne, wenn man den Übergang zeitlich nicht schafft. Den Stundenplan umstellen, das ginge nicht.

Auch einzelne Lehrkräfte und auch die Schüler haben sich massiv beschwert. Hatte aber leider null Wirkung.

Bis 14.2. geht es nun so weiter weil unsere Landesregierung nicht den Mumm hat, eine klare, unmissverständliche Regelung zu treffen. Danke für Nichts... 